

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Wohnungswesen
Band: 1 (1926)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR WOHNUNGSWESEN REVUE SUISSE DE L'HABITATION

ORGAN DES SCHWEIZ. VERBANDES ZUR FÖRDERUNG DES GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSBAUES
ORGANE DE L'UNION SUISSE POUR L'AMÉLIORATION DU LOGEMENT.

ABONNEMENT Fr. 5.—
Für Mitglieder des Verbandes Spezialpreis.
Pour membres de l'Union prix réduit.

Erscheint monatlich einmal.
Paraît une fois par mois

Redaktion: H. Eberlé, Architekt, Albisstr. 24, Zürich, Tel. 8. 9546
Administration: Talstrasse 60
Telephon: Selnu 13.44 Postcheck VIII/6651

INHALT: Jahresbericht des Schweizerischen Verbandes zur Förderung des Gemeinnützigen Wohnungsbaues: 1. Berichte der Sektionen; 2. Rechnungsablage. - Von der Wohnungsfeuchtigkeit von Prof. Gonzenbach. - Das Mehrfamilienhaus. - Behördliche Massnahmen. - Baugenossenschaftliches. - Haus und Garten. - Hypothekarwesen. - Vereinsnachrichten. - Mitteilungen. - Wohnungsmarkt. - Bücherschau.

Ordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues Samstag/Sonntag, den 8./9. Mai 1926 in Zürich

Tagesordnung: Samstag, den 8. Mai

- 3 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes
5 Uhr: **Generalversammlung;**
Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 5./6. Juni 1925 in Lausanne.
2. Wahl eines Tagessekretärs.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes 1925/26.
4. Abnahme der Jahresrechnung 1925/26.
5. Wahl eines Ersatzmannes der Revisoren.
6. Revision von § 1 der Statuten: Abänderung des Namens des Verbandes in «Schweiz. Verband für Wohnungswesen und Wohnungsreform».
7. Revision von § 7 der Statuten: Abänderung des Beitragsverhältnisses zwischen Verband und Sektionen von $\frac{1}{4} : \frac{3}{4}$ auf $\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$.
8. Allfällig noch eingehende Anträge der Sektionen (bis spätestens 30. April).
9. Aussprache über das Verbandsorgan.
10. Verschiedenes.

8¹/₄ Uhr

Oeffentliche Versammlung
im Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums
(Landesmuseumsgebäude)

Vortrag

von

Herrn Stadtbaumeister H. Herter
über

Das Wohnungswesen der Stadt Zürich

mit Lichtbildern und Plänen
Anschliessend Diskussion.

Nach der öffentlichen Versammlung findet eine freie Zusammenkunft der Delegierten statt. Das Lokal wird in der Versammlung bekannt gegeben werden.

Sonntag, den 9. Mai, 9¹/₂ Uhr

Besichtigung neuerer Wohnkolonien

Diese erfolgt in folgenden drei Gruppen:

1. Gruppe: Wohnkolonie der Stiftung «Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien der Stadt Zürich» im Friesenberg (am Uetliberg), der Familienheimgenossenschaft Zürich am Friesenberg, der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich an der Birmensdorferstrasse in Zürich 3 und der Genossenschaft für Erstellung billiger Wohnungen an der Wiesendangerstrasse/Bertastrasse in Zürich 5.

2. Gruppe: Wohnkolonien der Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals im Letten, III. und IV. Baustappe, der Baugenossenschaft der Staats-, Stadt- und Privatangestellten im Letten, Zürich 6, der ABZ an der Schaffhauserstrasse und der städtischen Wohnhäuser auf dem Milchbuck in Zürich 6.

3. Gruppe: Wohnkolonien der Baugenossenschaft Vrenelisgärtli im Eisernen Zeit in Zürich 6, der Musterhäuser des Verbandes an der Frohburgstrasse in Zürich 6, der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Oerlikon und der Siedlungsbauten in Oerlikon.

Anmeldungen zur Besichtigung (Angabe der Gruppe), sind zu richten an Dr. Peter, Präsident des Z. V. Zürich.

Das Detailprogramm wird an der Generalversammlung ausgehändigt. Die Teilnehmer werden gebeten, sich an der Versammlung für die Beteiligung an einer der 3 Gruppen anzumelden.

12¹/₂ Uhr Mittagessen im Café du Nord, Bahnhofplatz, I. Stock. — Trockenens Gedeck Fr. 4.50